Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- **3 Gefährdet**
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Coregonus albula (Linnaeus, 1758)

Deutscher Name

Kleine Maräne

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Die Kleine Maräne wurde 2009 sowohl mit langfristigem als auch kurzfristigem Bestandstrend als zunehmend eingeschätzt. Nun gehen die Expertinnen und Experten aber davon aus, dass die Art langfristig Habitate verloren hat, in denen sie zum Teil nur durch Besatz erhalten wurde. Zudem werden offenbar in einigen Gewässern historische Populationsgrößen nicht mehr erreicht. Daher wechselt die Art nun basierend auf den Rote-Liste-Kriterien aus der RL-Kategorie „Ungefährdet“ in „Gefährdet“. Hier liegt ein Erkenntnisgewinn und keine reale Veränderung vor. Offenbar ist der Besatz mit Kleinen Maränen vor allem in Seen ohne indigene Bestände erfolgreich.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.